

**Dienstag den 18. Nov. mittags 12 Uhr**

soll im **Gasthaus zur Klink** in **Bretinig**, als Auktionsort,  
 ein größerer **Posten neue Gold- und Silberwaren**,  
 als **Uhr- und Halsketten, Armbänder, Broschen und Ohrringe** gegen **Bar-**  
 **zahlung versteigert** werden.

**Bretinig**, den 13. November 1902.

**Der Gerichtsvollzieher des Königlichen Amtsgerichts.**

Wegen **Reinigung der Geschäftsräume** werden

**Montag und Dienstag, den 17. u. 18. Nov. 1902,**

bei der unterzeichneten Behörde nur **dringliche**, einen **Ausschub** nicht gestattende **Geschäfte** erledigt, was hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

**Bretinig**, den 3. November 1902.

**Königliches Amtsgericht.**

## Theater (Schützenhaus Bretinig).

**Sonntag den 23. d. Mts.** findet das

**erste Gastspiel der Direktion Zahn**  
 (Stadttheater Kamenz)

statt. Die **Wahl des Stückes überlasse dem lieben geehrten Publikum**,  
 indem jeder den Wunsch des Stückes auf ein **Zettelchen** geschrieben (auch ohne Unterschrift)  
 in die **Expedition** dieser Zeitung geben kann. Die **Geschäftsstelle** stellt mir die **Zettel** zu.  
 Hochachtung und ergebenst **Julius Zahn.**

**Alle Neuheiten**

für die

## Herbst- und Winter-Saison

sind in reichster Auswahl eingetroffen.

**Billige und reelle Bedienung**

zusichernd,

bitte ich bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.

**Herm. Schölzel,**

Nr. 75. • Bretinig. • Nr. 75.

## Grossartige Gelegenheit!

Von morgen ab stelle ich einen großen Posten feiner

**Herren- und Knaben-**  
**Garderobe**

**ganz billig zum Verkauf.**

Feine Herren-Anzüge (gute Qualität) von **12 Mk.** an,  
 " " Ueberzieher " **10** " "  
 " " Winter-Joppen " **4** " "  
 " " Kinder-Stoffanzüge " **1,50** " "

**Ueberzieher und Anzüge für Burschen**

in ganz guten Qualitäten zu **spottbilligen Preisen** empfiehlt solange der Vorrat reicht

**Reinhard Grosser,**

**Großröhrsdorf Nr. 208.**

NB. Sämtliche Waren sind nur gute Qualitäten und keine minderwertigen Waren.

## Neu eingetroffen:

**Stickeren**

in **Kreuz- und Stillisch**, fertige und angefangene

**Schuhe, Kissen, Träger u. s. w.**

Vorgezeichnete und fertiggestickte **saftene und grauleinene Nadelkissen, Pom-**  
 **padours, Bürstentaschen, Zeitungshalter, Klammerschürzen,**  
 **Tändelschürzen, Kragen- u. Manschetten-, Kravatten-, Taschen-**  
 **tuch-, Handschuh- u. Schmuckkasten, Staubtuchkörbchen u. s. w.**

Alles zu **Stickeren** benötigte Material, wie **Washseide, Pergarn,**  
 **Perlen u. s. w., Häkelgarn in allen Farben, Häkelnadeln,**  
 **Sticknadeln u. s. w.**

Nur **neueste Muster.** Billigste Preise.

**Emil Berger,**  
**Großröhrsdorf 83.**

## Todes-Anzeige.

Hierdurch die **Trauer-Nachricht**, daß heute früh  $\frac{1}{2}$  Uhr unser guter

**Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, Bruder und Schwager**

**Johann Traugott Hauptmann**

im **76. Lebensjahre** sanft und ruhig entschlafen ist.

Dies zeigen **schmerzerfüllt** an

**Bretinig**, den 13. November 1902.

Die **trauernden Hinterlassenen.**

Die **Beerigung** findet **Sonntag den 16. November mittags 1 Uhr** vom **Trauerhause** aus statt.

## Ordentl. General-Versammlung

der **Ortskrankenkasse Bretinig**

**Sonnabend den 22. November abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr**

im **Gasthaus zur Rose.**

**Tages-Ordnung:**

1) **Wahl dreier Rechnungsprüfer;**

2) **Allgemeines.**

Die **Präsenzlisten** liegen von  $\frac{1}{2}$  8 Uhr aus.

Einer **zahlreichen Beteiligung** steht entgegen

**Der Vorstand.**

**Alwin Philipp, Vors.**

## Schützenhaus.

Morgen **Sonntag**

**Große öffentliche Ballmusik.**

— Anfang **4 Uhr.** —

Für **ff Speisen und Getränke** ist **bestens Sorge** getragen.

Hierzu **ladet ganz ergebenst ein**

**Gustav Hänel.**

Schönster und grösster Saal des Röderthals!

Schönster und grösster Saal des Röderthals!

## Beste oberlehlelische Steinkohlen

sind wieder angekommen und empfiehlt billigst

**A. Ahmann,**

Niederlagen am **Bahnhof Großröhrsdorf.**

## Männer-Gesangverein.

Den **Mitgliedern** zur Kenntnis, daß am **Donnerstag** früh unser **liebes Mitglied**

**Herr**

**Johann Traugott Hauptmann**

verschieden ist.

Die **Beerigung** findet **morgen Sonntag**

**Nachmittag 1 Uhr** statt.

Die **Mitglieder** werden gebeten, sich zu **zahlreicher Beteiligung** **mittags  $\frac{1}{2}$  1 Uhr** im **Gasthof zum deutschen Hause** zu **versammeln.**

**D. B.**

## Dreibank.

**Sonnabend den 15. d. Mts.** früh **8 Uhr** wird

**ein Kind**

in **gepöteltem Zustande** **versandt** (Pfd. **40 Pfg.**)

Die **Ortsbehörde.**

## Restaurant zum Rosenthal.

**Nächsten Mittwoch**

**Stamm:**

**Bratwurst mit Sauerkraut,**

wozu **freundlich einladet**

**Bruno Leunert.**

## Restaurant z. Wilhelmshöhe.

Heute **Sonnabend**

**Schlachtfest.**

Es **ladet freundlich ein**

**M. Kästner.**

## Gasthaus Waldesgrün

(**Röderbrunn**).

**Sonnabend den 15. November:**

**Schlachtfest,**

vormittags **Wellfleisch**, abends **Schweinsknöchel**

mit **Sauerkraut.** — **Sonntag den 16. d. M.**

**Bratwurst mit Sauerkraut.**

Es **ladet ergebenst ein** **Ernst Gräfe.**

## Lange Stiefel

mit **Doppelsehle** und **Falten,**

**Halbstiefel**

(**Handarbeit**),

**Stulpenstiefel**

für **Kinder** in allen **Größen,**

sowie

**Stiefeletten u. Hausschuhe**

für **Herren** in allen **Größen,**

in **Kalb-, Röß- und Rindleder**

empfiehlt **stets** in **reichhaltiger Auswahl**

**Max Büttrich.**

NB. Sämtliche **Artikel** werden auf **Wunsch**

nach **Maß** gefertigt. **D. D.**

## Auf allgemeinen Wunsch

heute **Sonnabend** einmal **ausnahmsweise**

bei **Einkauf** von **1,25 Mk.**

**gratis einen Suppenteller**

mit **buntem Rand.** **M. Ziegenbalg.**

## Filzwaren!

**Filzschuhe, Tuchschuhe** (hohe und niedrige),

**Filzpantoffeln, hohe, warmegefütterte Leder-**

**schuhe** (für **Frauen** und **Kinder**), **Filzstiefeletten**

für **Herren** mit **Leberbesatz**, **Einziehschuhe** und

**Pantoffeln** empfiehlt in **großer Auswahl** zu

den **billigsten Preisen** **Max Büttrich.**

## Goldne Sonne.

Morgen **Sonntag**

**starkbesetzte Ballmusik,**

wozu **freundlichst einladet** **S. Grohe.**

## Deutsches Haus.

Morgen **Sonntag**

**starkbesetzte Ballmusik,**

verbunden mit

**Bratwurstschmaus.**

Ergebenst **ladet ein** **Otto Hauke.**

## Scheeren

und **Rasiermesser**

werden zu jeder **Tageszeit** **angenommen** und

**verfertigt**, auch werden **Sägen** **geschäfft.**

Ferner wird **Sonnabends u. Sonntags**

**friesiert u. Haare** **geschnitten.**

Ich **bitte** die **mir** noch **unbekannten Freunde,**

**mich** zu **besuchen.**

**Karl August Trinks,**

**Schleifermeister,**

wohnhaft in **Bretinig Nr. 119**

(beim **Anker**).

Ziehung am **13., 15. u. 16. Dezbr. 1902**

**5 to Königsberger**

**Gold-Lotterie**

**150 000 Loose, 15 000 Geldgewinne**

**250000**

Höchstbetrag im **günstigsten Falle: 4.**

**100000**

**1 Prim. 75 000 = 75 000**

**1 Gew. 25 000 = 25 000**

**1 zu 10 000 = 10 000**

**1 zu 5 000 = 5 000**

**1 zu 3 000 = 3 000**

**1 zu 2 000 = 2 000**

**2 zu 1 000 = 2 000**

**3 zu 500 = 1 500**

**4 zu 300 = 1 200**

**5 zu 200 = 1 000**

**40 zu 100 = 4 000**

**126 zu 50 = 6 300**

**337 zu 30 = 11 310**

**1000 zu 20 = 20 000**

**3000 zu 10 = 30 000**

**10418 zu 5 = 52 000**

Loose **3 Mark**, **Porto u. Liste 30 Pfg.**

empfiehlt auch gegen **Nachnahme**

**Carl Heintze**

in **Gotha**

und alle **besseren Loosgeschäfte.**

## Seidenpapier

in **weiß großer Bogen** **1 Pfg.**

in **bunt großer Bogen** **2 Pfg.**

**M. Ziegenbalg.**

## Zuknöpter,

Anzieher, verschiedene **Sorten Schnürfentel,**

**Wische, Leberfett, schwarze und braune Crème,**

**Lade und Appretur, schwarze und braune**

**Schuhschleifen** empfiehlt **Max Büttrich.**

## Gewürze,

**stets frisch** und **garantiert rein**, auf **eigner**

**Dampfmühle** **gemahlen**, empfiehlt **billigst**

**F. Goth. Horn.**

## Bistitenkarten

empfiehlt die **hiesige Buchdruckerei.**